

# Investmentfonds-Newsletter

Mai 2023 • Nr. 2/2023 • 34. Jahrgang

## Planung von Ausgaben und Umschichtungen

Ein sehr großer Teil der Fondsanlagen unserer Kunden wurde vor mehr als 10 Jahren getätigt. Für alle diese Positionen ist damit die (damals) empfohlene Mindestanlagedauer erreicht oder überschritten. Und alle damals empfohlenen Portfolios (Mischung aus verschiedenen Fonds) liegen – in Abhängigkeit von der Aktienquote mehr oder weniger deutlich – im Plus. Mit einer hohen Aktienquote war in den letzten 10 Jahren durchaus ein Gewinn von etwa 100% möglich. Rein festverzinsliche Fondsanlagen (Rentenfonds) und defensive Mischfonds konnten wegen der über viele Jahre fehlenden Zinsen nur ein vergleichsweise bescheidenes Plus erzielen, waren aber damit i.d.R. immer noch besser als „Festgeld&Co.“.

Manchmal stoßen wir in Folgegesprächen auf die Ansicht, dass, wenn die empfohlene Anlagedauer erreicht ist und

die Fonds noch immer gut sind, man sich nicht weiter um diese Anlagen kümmern muss. Das trifft in vielen Fällen tatsächlich zu, aber eben nicht immer.

Es ist nicht empfehlenswert, Fonds mit deutlichen Risiken (Kursschwankungen) zu behalten, wenn man das Geld in wenigen Jahren braucht. Es kann jederzeit die nächste Krise „dazwischen kommen“, und dann sollte man nicht gezwungen sein zu verkaufen. Selbst wenn das nicht mit einem Verlust gegenüber der damaligen Kaufsumme verbunden wäre, würde doch ein Teil der bisher erreichten Gewinne wieder verloren gehen. Und das wäre natürlich schade und sollte möglichst vermieden werden.

### Deshalb ist zu beachten:

Die empfohlene Anlagedauer gilt jeden Tag neu und fortlaufend. Wer in Akti-

enfonds investiert ist, sollte regelmäßig prüfen, ob das Geld für weitere zehn Jahre investiert bleiben kann. Bei Mischfonds sollten es (derzeit) mindestens fünf Jahre sein. Rentenfonds und defensive Mischfonds stehen noch nicht wieder auf unserer Empfehlungsliste für Neuanlagen. Vorhandene Fonds dieser Kategorien sollte aber auch für etwa weitere fünf Jahre gehalten werden können.

Für Ausgaben, die in den kommenden etwa fünf Jahren bestritten werden müssen, eignen sich alle diese Fondskategorien nicht, weil positive Ergebnisse

*(Fortsetzung auf Seite 2)*

## Impressum

F&V Fondscenter AG  
Nürnberger Str. 67  
10787 Berlin

Telefon: (030) 214 90 10  
Telefax: (030) 214 17 56  
e-mail: [service@fuv.de](mailto:service@fuv.de)  
Internet: [www.fuv.de](http://www.fuv.de)  
Redaktion: Dipl.-oec. Peter Ludewig, Dipl.-Kaufm. Lutz Niebank

Der Investmentfonds-Newsletter wird von der F&V Fondscenter AG in unregelmäßigen Abständen herausgegeben. Sämtliche Inhalte sind sorgfältig recherchiert. Eine Gewähr kann trotzdem nicht übernommen werden. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

In den Beiträgen vorgestellte Fonds müssen nicht in jedem Fall zu Ihren individuellen Anlagezielen passen; die Beiträge ersetzen keine Beratung. Daher empfiehlt es sich generell, vor einer Anlageentscheidung Rücksprache mit uns zu nehmen.

**Wir stehen telefonisch für Ihre Fragen und Wünsche zur Verfügung; eine Anlageberatung mit persönlichen Empfehlungen erfolgt dann aber ausschließlich schriftlich oder im persönlichen Gespräch. Eine telefonische Anlageberatung wird von F&V nicht erbracht.**

Über die Information und Beratung hinaus können Sie über F&V Anteile an den vorgestellten Fonds sowie darüber hinaus an fast allen in Deutschland registrierten Fonds erwerben. Dies geschieht - von wenigen Ausnahmen abgesehen - prinzipiell mit einem Rabatt von 100% auf die Original-Ausgabeaufschläge der jeweiligen Investmentfonds. Die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ und die Verkaufsprospekte (jeweils in deutscher Sprache) sind über die Investmentgesellschaften bzw. deren Internetseiten oder auch über F&V erhältlich.

Investmentpreise können steigen oder fallen. Der beim Verkauf erzielte Anteilspreis kann daher niedriger sein als der beim Kauf bezahlte.

## Abfrage von (konkreten) Nachhaltigkeitspräferenzen

Ab sofort ist es auch für uns verpflichtend, vor einer Anlageberatung unsere Kunden nach etwaigen konkreten Nachhaltigkeitspräferenzen zu fragen. Über die praktischen Schwierigkeiten der Umsetzung der damit verbindenden regulatorischen Regeln haben wir bereits verschiedentlich berichtet (siehe Newsletter 2/2022 und 3/2022). Auch in der EU-Gesetzgebung sind noch viele Regeln unfertig oder im Fluss.

**Weil wir Ihnen ab sofort nur noch dann Anlageempfehlungen geben dürfen, wenn wir Ihre Wünsche zum Thema Nachhaltigkeit erfasst haben, sollten Sie sich bitte umgehend bei uns melden.** Wir besprechen das Thema gern persönlich oder telefonisch mit Ihnen und bereiten dann die nötigen Unterlagen vor.

Anderenfalls müssen wir diese Aufgabe vor der nächsten Anlageberatung erledigen und damit zwangsläufig eine verzögerte Umsetzung Ihres Transaktionswunsches hinnehmen. Das gilt auch für Verkäufe! Denn falls Sie Nachhaltigkeitspräferenzen festlegen möchten, müssen wir Ihnen natürlich zunächst zum Verkauf der Fonds raten, die diese Präferenzen nicht abbilden.

über relativ kurze Zeiträume nicht sicher genug sind. Stattdessen sollte das Geld, das kurz- und mittelfristig ausgegeben wird, beispielsweise in Geldmarktfonds getauscht werden, sobald man die Ausgaben kennt und die Verkaufskurse akzeptabel sind.

Prüfen Sie bitte regelmäßig (möglichst jährlich) und gern mit unserer Hilfe, wie hoch Ihre Entnahmen in den kommenden (etwa) zehn Jahren voraussichtlich sein werden. Sicher sind nicht alle Ausgaben vorhersehbar. Aber wenn beispielsweise klar ist, dass eine Hypothek fällig wird, sollte man zumindest darüber nachdenken, ob diese getilgt werden kann und soll. Und wenn der Übergang in die Rente bzw. Pension ansteht, ist auch ein Kassensturz angebracht – zumindest,

wenn beim Eintritt in den Ruhestand ein regelmäßiger Zugriff auf die Ersparnisse nötig wird. Weitere individuelle Gründe werden sicher viele unserer Leser benennen können.

**Umschichtungen**

So wie man mit Geld, das demnächst ausgegeben werden soll, relativ vorsichtig umgehen sollte, kann es aber gelegentlich auch sein, dass geplante Ausgaben entfallen. Dann sollte gegebenenfalls in chancenreichere bzw. langfristige Fondsanlagen getauscht werden. Dafür wünscht man sich natürlich möglichst niedrige Kaufkurse.

Die allermeisten Anleger schaffen es aber nicht, solche guten Kaufgelegenheiten

zu nutzen. Das ist normal, weil es diese Gelegenheiten meist dann gibt, wenn die Titelseiten der Zeitungen mit Krisenmeldungen gefüllt sind und bei dieser Gelegenheit (natürlich) darauf hinweisen, dass alles noch viel schlimmer werden könnte. Deshalb tauscht man entweder sofort oder schrittweise (und ignoriert das mehr oder weniger permanent vorhandene Krisengerede), oder man wartet auf die nächste Krise. Erfahrungsgemäß ist in solchen Situationen die einzige Strategie mit einer realistischen Erfolgchance, einen kühlen Kopf zu bewahren, gegen das schlimme Bauchgefühl (das vor weiteren Verlusten warnt) zu handeln und solche Chancen tatsächlich zu nutzen – wenn man sich ganz konkret darauf vorzubereitet. Dazu gehört festzulegen:

*(Fortsetzung auf Seite 4)*

**Ergebnisse ausgewählter Investmentfonds in ihrer jeweiligen Kategorie**

Aktienfonds, weltweit anlegend	Vorgestellt im	Durchschnittl. Wertzuwachs pro Jahr <sup>1)</sup> über:			
	Newsletter	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre
AB Sustainable Global Thematic	4/2005, 2/2004	-7,5%	10,1%	10,0%	10,8%
Carmignac Investissement		-1,2%	7,0%	4,7%	5,1%
DWS Akkumula	1/2013, 4/2012	-4,7%	10,3%	9,7%	10,2%
DWS ESG Top World		-5,8%	10,8%	9,0%	9,5%
DWS Global Growth		-6,8%	7,4%	9,3%	9,5%
DWS Global Value		-3,5%	14,5%	6,1%	8,8%
DWS Top Dividende	2/2012	-4,3%	8,1%	6,5%	6,6%
DWS Vermögensbildungsfonds I	1/2013	-4,2%	10,6%	9,8%	10,1%
Fidelity Global Dividend Fund		0,5%	9,1%	8,6%	8,4%
Fidelity Global Focus Fund		-3,2%	11,5%	8,7%	9,7%
Fidelity World Fund	5/18, 2/17, 1/03	-5,7%	10,9%	7,6%	10,4%
Franklin Mutual Global Discovery	2/2006	0,4%	14,5%	5,2%	6,1%
JPMorgan Global Focus Fund		-1,5%	16,4%	10,8%	10,6%
M&G (Lux.) Global Dividend	2/2012	-2,5%	17,3%	8,6%	8,0%
M&G Global Themes	2/17, 1/14, 4/12, 4/04	-5,6%	12,7%	9,0%	7,0%
Metzler Global Growth Sustainability		-7,3%	9,2%	9,5%	9,3%
Morgan Stanley Global Opportunity Fund	5/2018	-1,9%	3,6%	6,9%	15,0%
Nordea 1 Global Stable Equity	5/2018	-2,9%	10,8%	8,1%	8,7%
ODDO-BHF ALGO Global		-6,5%	14,1%	8,1%	9,8%
Pictet Global Megatrend Sel.	5/2018	-5,8%	8,0%	6,6%	8,7%
Sparinvest Global Value	1/2007	-3,3%	18,3%	7,1%	8,4%
Templeton Global Climate Change Fund	2/2018	7,1%	16,4%	8,1%	8,1%
Templeton Global Fund		-2,6%	7,0%	1,0%	4,5%
Templeton Growth (Euro) Fund	4/2022	2,3%	8,0%	2,3%	4,6%
Threadneedle (Lux) Global Select 1E		-5,3%	6,8%	7,7%	9,8%
Warburg Value Fund C	5/2018, 3/2014	-6,2%	20,7%	2,7%	6,1%
<b>Aktienfonds Global Standardwerte</b>		<b>-2,5%</b>	<b>10,1%</b>	<b>6,9%</b>	<b>8,1%</b>
<b>Aktienfonds, in Schwellenländer anlegend</b>					
DWS Emerging Markets Typ 0		-8,8%	3,4%	0,4%	3,4%
Fidelity Emerging Markets Fund		-13,5%	2,1%	-0,7%	3,8%
JPMorgan Emerging Markets Equity		-5,9%	3,3%	2,2%	4,0%
Magellan C	3/2010	-4,0%	-2,5%	-4,2%	1,5%
Templeton Emerging Markets		-2,1%	3,7%	0,8%	2,4%
<b>Aktienfonds Global Schwellenländer</b>		<b>-9,7%</b>	<b>3,4%</b>	<b>0,0%</b>	<b>2,8%</b>

Sonstige Aktienfonds	Vorgestellt im Newsletter	Durchschnittl. Wertzuwachs pro Jahr über:			
		1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre
Allianz Vermögensbildung Deutschland		9,2%	13,8%	1,8%	6,4%
Blackrock GF World Mining		-11,4%	23,0%	11,9%	5,1%
DWS Aktien Strategie Deutschland		3,9%	13,0%	2,9%	9,7%
DWS Concept DJE Globale Aktien		-5,8%	10,3%	6,2%	7,3%
DWS Deutschland		5,9%	10,8%	0,7%	6,9%
DWS ESG Investa		5,8%	11,9%	1,4%	6,8%
DWS European Opportunities		-5,4%	11,2%	4,7%	9,7%
DWS German Equities Typ 0		6,8%	12,7%	1,3%	7,4%
DWS Qi LowVol Europe NC		1,9%	8,4%	5,8%	6,1%
Fidelity European Growth	1/2003	3,1%	9,9%	3,3%	5,6%
Threadneedle (Lux.) European Select 1E		7,6%	11,5%	---	---
<b>Rentenfonds</b>					
Flossbach von Storch - Bond Opportunities	1/2018	-0,3%	-0,3%	1,7%	3,1%
Franklin European Total Return	4/2004	-6,4%	-2,6%	-1,1%	0,9%
JPMorgan Global Bond Opp. A EUR (hedged)	1/2018	-3,7%	0,5%	-0,2%	1,3%
Jupiter Dynamic Bond	3/2016	-6,0%	-2,3%	-0,1%	1,9%
StarCapital Dynamic Bonds	3/19, 2/18, 4/11	-1,6%	-2,1%	-2,0%	0,0%
Templeton Global Total Return EUR-H1	2/17, 3/16, 3/07	-11,6%	-7,0%	-7,3%	-3,7%
Threadneedle (Lux.) Credit Opportunities 1E	1/2011	-3,6%	-0,6%	-1,1%	0,2%
XAIA Credit Basis I	1/2011	1,4%	1,8%	1,3%	1,7%
XAIA Credit Basis II		0,7%	1,4%	0,6%	0,7%
XAIA Credit Debt Capital	4/2011	2,2%	1,3%	1,2%	1,3%
<b>Defensive Mischfonds (=mit geringer maximaler Aktienquote)</b>					
DWS Concept ARTS Conservative	4/2015	-4,2%	2,7%	0,5%	2,0%
Ethna-Defensiv	2/2017, 4/2011	-0,7%	0,8%	0,7%	1,0%
Flossbach von Storch - Multi Asset Defensive		-3,4%	-0,6%	0,5%	2,2%
FOS Rendite und Nachhaltigkeit	4/2018	-6,2%	1,7%	0,2%	2,0%
M&G (Lux) Optimal Income	4/2011	-2,0%	0,1%	-0,9%	1,2%
StarCapital Multi Income	2/2018	-4,1%	-2,7%	-2,3%	0,8%
<b>Ausgewogene Mischfonds</b>					
Aberdeen SSII Glb. Abs. Return Strat.	2/17, 3/14, 3/12	-9,5%	-3,9%	-2,9%	-1,3%
Blackrock GF Global Allocation		-5,6%	5,7%	5,7%	5,7%
Carmignac Patrimoine	3/19, 4/13, 5/09	-0,6%	1,2%	-0,2%	1,0%
DJE Zins und Dividende		-2,5%	3,2%	2,9%	4,8%
DWS Concept ARTS Balanced	4/2015	-5,2%	5,3%	0,8%	2,3%
DWS Concept Kaldemorgen	3/2012	-0,6%	4,5%	3,3%	3,5%
Ethna-Aktiv	2/2017, 5/2009	-1,2%	1,6%	0,8%	1,3%
Invesco Balanced Risk Allocation	3/2012	-12,5%	3,1%	-0,2%	1,4%
Invesco Global Targeted Returns	2/2017, 3/2014	5,2%	-1,9%	-1,5%	---
JPMorgan Global Income	1/2013	-6,5%	3,3%	0,4%	1,9%
<b>Flexible und offensive Mischfonds</b>					
Acatis Datini Valueflex		-13,7%	16,2%	9,3%	15,0%
Acatis Value Event Fonds UI	5/2015	1,3%	8,1%	6,3%	5,8%
DWS ESG Dynamic Opportunities	4/2019	-0,7%	8,4%	5,3%	8,4%
DWS SDG Multi Asset Dynamic	3/13, 4/12, 1/05	-4,5%	6,1%	3,1%	4,6%
ELM Konzept	6/2015	2,1%	12,4%	2,3%	2,9%
Fiduka Dynamic UI		0,4%	9,8%	3,8%	6,3%
Flossbach von Storch Multiple Opportunities R	3/2013	-4,4%	2,6%	4,6%	5,5%
Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen	5/2018, 5/2015	-8,5%	6,8%	-1,1%	4,5%
Fundament Total Return	2/2022	-6,4%	14,4%	10,0%	---
Leonardo UI	4/2019	-4,6%	6,7%	1,8%	4,5%
MFS Meridian Prudent Capital A1 EUR		-4,8%	-0,4%	4,3%	---
MFS Meridian Prudent Capital AH1 EUR		-5,3%	-1,5%	0,0%	---
MFS Meridian Prudent Wealth AH1 EUR	2/2016	-7,4%	-1,0%	0,5%	2,8%
Nordea Stable Return	2/2016	-1,4%	1,9%	1,6%	2,5%
TBF-Special Income (ehemals 4Q-Special Inc.)	3/2021	-1,3%	3,0%	-0,1%	2,7%

<sup>1)</sup> Berechnung nach der „BVI-Methode“, d.h. die Ausschüttungen werden zum Anteilwert wieder angelegt. Bei den Angaben sind Management- und Depotbankgebühren sowie eine eventuelle Erfolgsteilung des Fondsmanagements berücksichtigt, nicht aber der Ausgabeaufschlag, da dieser über F&V bereits seit einiger Zeit grundsätzlich entfällt.

Quelle: Morningstar (Stand per 24.4.2023) / F&V

(Fortsetzung von Seite 2)

- Was wäre eine gute Gelegenheit?
- Welche Fonds sind prinzipiell defensiv aufgestellt und können bei guter Gelegenheit in chancenreichere Fonds getauscht werden?
- In welche vorhandenen oder neu aufzunehmenden Fonds soll getauscht werden?

Weil für fast keinen unserer Kunden die Geldanlage ein Hobby ist, sind einfache Lösungen vorteilhaft, die daran erinnern, sobald die gute Gelegenheit eingetreten ist. Dabei kann die Technik helfen. Besonders gut funktioniert das beispielsweise bei der FIL Fondsbank (FFB). Dort können Fonds, in die man gern investieren möchte, benannt und dann mit einer „Zielmarke“ versehen werden. Die Zielmarke kann u.a. eine Verlustschwelle sein. Man könnte sich so per E-Mail benachrichtigen lassen, sobald der Fonds beispielsweise 20% (oder 30% oder mehr) seit seinem Höchststand verloren hat. Es gibt diverse weitere Möglichkeiten, sich benachrichtigen zu lassen. Wir helfen Ihnen gern bei der Einrichtung dieser Zielmarken und natürlich später auch gern bei der Umsetzung des Vorhabens.

Wir wollen damit nicht die nächste Krise „heraufbeschwören“, auch wenn derzeit viele Anleger skeptisch sind. Der nächste größere Rückschlag könnte bald auftreten; er könnte aber auch noch Jahre auf sich warten lassen und dann immer noch bei höheren Kursen enden, als wir sie heute haben, weil bis dahin zunächst noch deutliche Kurssteigerungen folgen. Für beide Szenarien lassen sich (wie immer) reichlich Argumente finden. Allen, die derzeit noch defensiv bleiben und auf einen Rückschlag an den Aktienbörsen warten wollen, möchten wir die oben beschriebene Vorbereitung ans Herz legen. Das hilft im Fall der Fälle, die Gelassenheit zu bewahren.

### Das „KISS“-Prinzip

„KISS“ ist ein englisches Akronym („keep it simple and stupid“) und bedeu-

tet frei übersetzt „Mache es so einfach wie möglich“. Dieses Prinzip sollte auch bei der Geldanlage beherzigt werden. Da es über viele Jahre keine – und für ein paar Jahre sogar negative – Zinsen gab, führte die verzweifelte Suche nach (positiver) Rendite auch zu vielen komplizierten und (damit zwangsläufig relativ) teuren Fondslösungen. Die meisten dieser Fonds versuchen, unter möglichst geringen Schwankungen und unabhängig von den Börsen kontinuierlich eine positive Rendite zu erzielen. Aber nur wenige dieser Fonds haben überzeugen können.

In der zurück liegenden Zeit mit Negativzinsen hatten solche Fondskonzepte durchaus eine gewisse Berechtigung – nicht zuletzt zur Risikostreuung. Aber mittlerweile gibt es wieder positive Zinsen, und wer „nur“ nach einer angemessenen, bescheidenen Rendite strebt, ohne nennenswerte Risiken einzugehen, kann deshalb jetzt von diesen „komplizierten“ Fonds auf „einfache“ Geldmarktfonds umsteigen (siehe Newsletter Nr. 1/2023). Viele dieser „komplizierten“ Fonds-Bestände wurden in den Depots unserer Kunden bereits aufgelöst, als wir im Newsletter vom April 2020 für die Umschichtung in Fonds mit höheren Chancen plädiert haben.

Diese damalige Empfehlung hat sich durchaus als richtig erwiesen, weil die zu

verkauften Fonds seither (zusammen mit den Rentenmärkten) durchschnittlich ein kleines Minus aufweisen, während die empfohlenen Zielfonds je nach Fondskategorie durchschnittlich etwa +10% bis +30% erreichen konnten.

Aber es gab natürlich einige Anleger, die nicht in Fonds mit höheren Chancen/Risiken umschichten wollten und das vielleicht noch immer und prinzipiell nicht wollen. Für folgende Fonds, die sich jeweils noch in einigen Depots unserer Kunden befinden, gilt deshalb unsere Empfehlung über Umschichtung in Geldmarktfonds nachzudenken.

- Invesco Global Targeted Returns
- Threadneedle (Lux) Credit Opp.
- Aberdeen Global Absolute Return Str.
- Xaia Credit Basis I und II
- SEB Asset Selection

Weitere Fonds(-Kategorien), über deren Verbleib im Depot Sie gern mit uns sprechen können, sind:

- Laufzeitfonds (Fidelity Target) deren geplante Laufzeit bereits abgelaufen ist oder demnächst abläuft.
- Rentenfonds und Mischfonds mit Währungsabsicherung (Argumente siehe Newsletter 3/2020 und 1/2022)
- Starcapital-Fonds (zuletzt Newsletter Nr. 3/2022)

### DWS: Zur Wertentwicklung der Riesterverträge in 2022

Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren ist die Wertentwicklung der DWS-Riesterverträge im Jahr 2022 zumeist negativ gewesen. Das liegt daran, dass nicht nur die Aktienmärkte im letzten Jahr ein Minus aufwiesen (wenn auch zumeist nur moderat). Vor allem Rentenanlagen (Rentenfonds und Anleihen mit längeren Restlaufzeiten) haben wegen der im vergangenen Jahr stark gestiegenen Zinsen deutliche Verluste erlitten. Das schlägt sich in den Riesterverträgen, in denen zwangsläufig viele solcher Papiere stecken, nieder.

Aber: Die von der DWS genutzten Rentenfonds haben jetzt wieder einen positiven Renditeausblick und sollten die Verluste in den kommenden Jahren wieder „ausbügeln“. Außerdem gilt die gesetzliche Beitragsgarantie, so dass zum Beginn der Auszahlungsphase keine Verluste gegenüber der Einzahlungssumme zu befürchten sind. Die Depotauszüge der DWS-Riesterverträge per 31.12.2022 sollten Ihnen bereits vorliegen. Die Lieferung der Depotauszüge und Steuerdaten von MorgenFund (die ehemaligen DWS-Fondsdepots) soll leider erst bis Ende Juni abgeschlossen sein.